

Datenschutzhinweise für unsere Kunden (Investoren) und Interessenten

Stand: 09.07.2025

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen, unseren Produkten und unseren Dienstleistungen. Wir als die datenschutzrechtlich Verantwortlichen möchten, dass Sie sich im Austausch mit uns und unseren Mitarbeitern hinsichtlich des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten wohlfühlen. Mit nachstehenden Informationen i.S.d. Art. 13 & 14 DSGVO möchten wir Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten als Kunde (Investor) bzw. Interessent umgehen. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Die Beachtung der deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Dadurch hat der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für uns oberste Priorität.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des vorliegenden Kontakts ist die:

Discover Capital GmbH (Gründerin der Marken SQUAD Fonds und SQUAD Green)
Am Silbermannpark 1a
86161 Augsburg
Deutschland
Tel.: 0821 455 420 10
E-Mail: investor@squad-fonds.de
Webseiten: www.squad-fonds.de, www.squad-green.de, www.discover-capital.de;

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Die benannte Datenschutzbeauftragte ist die:

DataCo GmbH
Sandstraße 33
80335 München
Deutschland
Tel.: 089 7400 458 40
E-Mail: datenschutz@dataguard.de
Webseite: www.dataguard.de

1. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1.1 Ihre personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden

Im Rahmen der bestehenden Kundenbeziehung sowie der Vertragsanbahnung verarbeiten wir folgende Daten zu Ihrer Person:

- Unternehmen mit Anschrift, Land, Firmensitz
- Funktion/Rolle im Unternehmen
- Anrede, Vorname, Nachname
- Kommunikationsdaten (wie z.B.: E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Kontakt-/Gesprächsnotizen sowie E-Mailverlauf
- Daten zum Geschäfts-/Interessenumfang (wie z.B.: Poolzugehörigkeit, Fondsinteresse, betreuter Bestand, investiertes Volumen, Abwicklungsplattform)
- Interessen an Veranstaltungen, Webinaren
- Qualifikationen (z.B.: Zertifizierungen, IHK-Zulassungen)
- Die Information, darüber, dass Sie professioneller Investor sind

1.2 Zwecke der Datenverarbeitung

Im Rahmen der bestehenden Kundenbeziehung sowie der Vertragsanbahnung werden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Um vorvertragliche Maßnahmen bzw. von Ihnen geplante Investitionen vorzubereiten und durchzuführen. Hierzu gehört z.B. die Erstellung bzw. Übersendung von werblichen oder rechtlichen Unterlagen, von Fragebögen, von individuellen Angeboten oder individuelle Vereinbarungen und die Übermittlung von Vertragskonditionen mit dem Ziel des Vertragsschlusses bzw. der Investition.
- Um eine reibungslose Abrechnung der erbrachten Leistungen zu gewährleisten. Hierzu werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Rechnungen ausstellen zu können.
- Um unseren vertraglichen Pflichten z.B. aus Verträgen mit Ihnen nachzukommen. Zu diesem Zweck geben wir Ihre personenbezogenen Daten u. A. an Dienstleister weiter, um einen reibungslosen Informationsfluss zu gewährleisten.
- Um unseren rechtlichen Pflichten nachzukommen.
- Zur Erfüllung nachvertraglicher Maßnahmen.
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Um Ihre Anfrage als Interessent zu bearbeiten. Zu diesem Zweck nutzen wir Ihre Kontaktdaten, um Ihre Anfrage beantworten zu können.
- Um Ihre Kontaktdaten in unser CRM aufzunehmen.
- Um Sie über unsere Produkte und Dienstleistungen optimal zu informieren. Dazu gehört auch der Versand von (Direkt-)Werbung per E-Mail, per Post und Telefonate sowie die Einladung zu Gewinnspielen, Webinaren und Veranstaltungen.
- Um Sie optimal zu betreuen. Hierzu gehört insbesondere die Kommunikation mit Ihnen per E-Mail, Mobilfunk, Festnetznummer oder per Fax.

- Zum Zweck des Newsletterversands, soweit Sie in unserem Newsletterverteiler geführt werden.
- Um Zufriedenheitsumfragen bei Ihnen durchzuführen
- Um Marktanalysen durchzuführen und im Rahmen von Statistiken zu verarbeiten

1.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der bestehenden Kundenbeziehung verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a – f DSGVO.

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage der Einwilligung

Soweit wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 5, 7 DSGVO.

Verarbeitung zum Zweck der Durchführung des Vertrages mit Ihnen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung verarbeiten, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Diese gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vor- und nachvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Unsere gesetzliche Pflicht zur Datenverarbeitung ergibt sich z.B. aus steuerrechtlichen und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses

Rechtsgrundlage für Direktwerbungszwecke kann bei Vorliegen unserer berechtigten Interessen, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO darstellen. Die hierbei von uns verfolgten berechtigten Interessen – neben den unter 1.2 aufgeführten Zwecken – umfassen:

- Sie im Wege des Direktmarketings (per E-Mail, telefonisch oder per Post) optimal über unsere Produkte, Angebote und Dienstleistungen informieren zu können;
- In der Kommunikation mit Ihnen, insbesondere um Ihre Anfragen per E-Mail, Telefon und/oder Fax beantworten zu können;
- Um Ihre Daten im Falle eines Werbewiderspruches in unsere Werbesperrdatei (Blacklist) aufzunehmen und somit Ihrem Widerspruchsrecht effektiv nachzukommen.

Rechtsgrundlage für Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Geltendmachung, der Ausübung oder der Verteidigung von Rechtsansprüchen ist ebenfalls unser berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

1.4 Quelle, aus der Ihre personenbezogenen Daten stammen

Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten und nicht unmittelbar von Ihnen erhoben haben, stammen aus folgenden Quellen:

- Unternehmens-Webseiten, Berufs-Netzwerken und anderen öffentlichen Quellen
- Aus der Anmeldung zu von/mit uns durchgeführten Veranstaltungen/Webinaren
- Von Ihrem Unternehmen (z.B. von Vorgesetzten im Rahmen strategischer Zusammenarbeit)

2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann es sein, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weitergeben. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an externe Empfänger, wenn Sie eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Externe Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind insbesondere:

- Auftragsverarbeiter/IT-Dienstleister
- Logistik-, Versand-, Paket- und Postdienstleister
- Zahlungsdienstleister, Kreditinstitute
- Verbundunternehmen, Kooperationspartner
- Behörden z.B. Finanzämter, Gerichte, Gewerbeaufsichtsamt, Regulierungsbehörden
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Dienstleister übermittelt, die in einem Land außerhalb der EU/des EWR ansässig sind. Im Fall der Auftragsverarbeiter und Dienstleister außerhalb der EU/des EWR werden Ihre o.g. personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet, soweit dies Gegenstand unserer Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO mit diesen Empfängern ist. Soweit Ihre Daten an Dienstleister in den USA übermittelt werden, stellen wir sicher, dass diese Anbieter auch gemäß EU-U.S. Privacy Framework zertifiziert sind.

3. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten, die während der Bereitstellung relevanter Produkte und Dienstleistungen erhoben und erzeugt werden, auf unseren Servern in der Europäischen Union gespeichert. Da die Anbieter unserer Softwarelösungen u.a. ihre Produkte und/oder Dienstleistungen auf der Grundlage der verfügbaren Ressourcen und Servern weltweit anbieten, können Ihre personenbezogenen Daten an andere Rechtsordnungen außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt oder von einer solchen Rechtsordnung außerhalb der Europäischen Union abgerufen werden.

Wenn Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der EU weitergegeben werden, stellen wir sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten ein gleichwertiges Schutzniveau erhalten,

entweder weil das Land, in das Ihre Daten übermittelt werden, einen "angemessenen" Datenschutzstandard gemäß der Europäischen Kommission hat, oder indem wir eine andere Schutzmaßnahme anwenden, wie z. B. eine erweiterte vertragliche Vereinbarung, d. h. die von der Europäischen Kommission angenommenen Standardvertragsklauseln (SCCs).

Wenn wir beispielsweise US-Dienstleister einsetzen, stützen wir uns je nach Anbieter entweder auf die SCC oder den EU-US Data Privacy Framework. Sie können eine Kopie der SCCs, die wir mit unseren Dienstleistern abgeschlossen haben, anfordern, indem Sie eine E-Mail an die in diesen Datenschutzhinweisen angegebene E-Mail-Adresse senden.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für den Zweck, zu dem sie erfasst wurden, notwendig ist. Das bedeutet, dass Daten in unseren Systemen vernichtet oder gelöscht werden, sobald sie nicht länger benötigt werden. Von uns werden angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur unter den folgenden Voraussetzungen verarbeitet werden:

- a. Für die Dauer, die die Daten verwendet werden, um Ihnen einen Dienst bereitzustellen
- b. Wie laut geltendem Recht, Vertrag oder im Hinblick auf unsere gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich
- c. Nur so lange, wie es für den Zweck notwendig ist, zu dem die Daten erfasst wurden, oder länger, wenn dies aus Vertrag, geltendem Recht erforderlich ist, unter Anwendung angemessener Schutzmaßnahmen.

Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, soweit nicht ihre - befristete - Aufbewahrung weiterhin notwendig ist, insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren (u.a. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz). Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. (Art. 21 DSGVO)
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Für uns zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Diese können Sie erreichen unter:

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
 Promenade 18, 91522 Ansbach
 Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach
 Telefon: 0981/ 180093-0
 Telefax: 0981/ 180093-800
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
 Web: www.lda.bayern.de

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von art. 6 abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO).

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Änderung unserer Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen an dieser Datenschutzerklärung vorzunehmen.